

## Referenzobjekt: Geistlich Pharma AG, Wolhusen

**Objekt:** Die Firma Geistlich produzierte in Wolhusen/Lu Speisegelatine sowie pharmazeutische Produkte. Nach Stilllegung der energieaufwändigen Gelatineproduktion im Jahr 2001 erwies sich die Dampferzeugung zur Energieversorgung stark überdimensioniert und unwirtschaftlich. Die gesetzlichen Anforderungen der LRV konnten nicht eingehalten werden.

Das Konzept von *LIER Energietechnik AG* sah folgendes vor:

- Aufteilung der Energieversorgung in je 1 mobile, vollautomatische Dampferzeugungsanlage für den Bereich "Pharma" sowie "Labor"
- Erstellung einer neuen Warmwasserheizungsanlage "Verwaltung"

**Anlagen:** 2 Dampferzeugeranlagen in Normcontainern (Dampferzeugung mittels Thermoölkessel, kombiniert mit Thermoöl/Dampf-Umformer).

Vorteile:

- Da der Ölkreislauf drucklos ist, darf die Anlage ohne ständige Beaufsichtigung laufen, d.h. die Anlage läuft vollautomatisch und braucht nur minimalen Unterhalt.
- Die Dampferzeuger sind mobil und können bei Bedarf ohne grossen Aufwand gezügelt werden.
- Bei Unterhaltsarbeiten muss kein Produktionsgebäude betreten werden.

**Eckdaten:**

Dampfleistung Pharma:	1'500 kg/h bei 7 bar <sub>ü</sub>
Dampfleistung RSF-Labor:	500 kg/h bei 7 bar <sub>ü</sub>
Wärmeleistung Verwaltung	285 kW
Energieeinsparung:	Reduktion um ~70% = 1'200 MWh/a

**Leistung LIER:** Erstellung Gesamt-Energiekonzept, Projekt- und Ausführungsplanung



**Geistlich**

